

[2.] *Paulj Knopfflin [=Knopfli, von Zug] mit dem becher Und dem
Walchwyler Wyn*

[3.] [*Beat Jakob Rogenmoser?, gen.] Rooten [=der Rot, von Zug] las-
sen fragen durch [den] Statschryber [Beat Konrad Wickart]*

[4.] *Kessler[?]¹*

16½ lb: alls 2 ...[?]¹

23: lb Mus 25 ss.

[5.] *Kaam [=Cham:]*

Hans Caspar [N, von Cham?] den Schuldb[rief] mit Wyn abhandlen.

[6.] *34 Mt Kernen vogtzinss [von] Kaam*

Steinh[ajusen.

den Kernen alle Jahr Jnzüchen Und die Löhn ersparen

Zusamen samlen Jn ein ohrt Zu Khaam

[7.] *H. Moritz [Hediger, Kaplan an der Schwarzmurerpfrund in Zug,
Pfrund]huss Jn ...²*

alts Holtz, Ziegler".

1)

2) *Das vorausgehende Wort ist nicht mehr lesbar.*

AH 137, 260^F (aufgeklebt)

173

1619 Januar 23.

A

ERKLÄRUNG VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], BEAT II. ZUR-
LAUBEN, [DASS IHM DER GASTWIRT ZUM BÄREN IN BREMGARTEN,
FIACRIUS SCHWAB, EIN HAUS DASELBST VERMIETET HABE]¹

*"Uff den Mitwuchen Nach Sebastianj den 23 t. Januarij 1619. hat mir
Viacrius Schwab dise herberg biss Zu vollendtem Jahr, Zu besitzen,
vergünstiget Jn bysyn myner hussfrauwen [Euphemia Honegger]; ge-
schächen ut supra A.º 1619."*

"Hernach nit gehalten."

"[gez.] Beat Zurlauben"

1) *s. auch Zurlaubiana AH 134/76*

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 137, 260^V (aufgeklebt)